

Mein Name ist Sophie und ich bin Denkerin. Ich denke momentan sehr gerne an eine außergewöhnliche Weihnachtsfeier zurück.

Um Missverständnissen vorzubeugen: Es war keine von Suedkultur organisierte, sondern die eines Unternehmens, das einerseits ganz normal ist, andererseits etwas Besonderes.

Die Erinnerung hängt wie ein schönes Gemälde in meinem Oberstübchen und spricht sowohl alle meine Sinne als auch meinen Verstand an:

Die Tische sind sensationell eingedeckt mit Leinwand, einem bunten Teller, einem Becher mit Wischwasser und Pinseln für den Gebrauch nach eigenem Gutdünken. Kollegen und Partner sitzen zu zweit nebeneinander und sollen als Team zusammenwirken. Es entstehen konstruktive, inspirierende Tischgespräche und gemeinsame Gemälde. Es zeigen sich überraschende Ergebnisse und ungeahntes Talent. Essen und Trinken wird zwischendurch zur Nebensache, bekommt dann aber doch noch die verdiente Aufmerksamkeit. Abgerundet wird der unvergessliche Abend mit Geschenken, die spielerisch die Besitzer wechseln.

Dieses Sinnbild entspricht meiner Vorstellung von ko-kreativem Austausch. Es steht für gelungene Kommunikation, Handlungsspielraum, Bewegungsfreiheit und Gemeinschaftssinn. Ein vorbildliches Erlebnis.

Related Post



Literatur

Lebensqualität

So oder so

Rollenverständnis

